

Tennis: Weinheim spielt nach dem 8:1-Erfolg gegen Oberweier auch im kommenden Jahr 2. Bundesliga und verlässt sich auf gesunde Mischung und guten Teamgeist

TC 02 sackt Ligaverbleib souverän ein

Weinheim. Auch ohne Spitzenspieler Yannick Hanfmann machten die Tennisspieler des TC 02 Weinheim gestern alles klar und den angepeilten Verbleib in der 2. Bundesliga vorzeitig perfekt. Schon nach den Einzeln führten die Bergsträßer gegen den TC BW Oberweier uneinholbar mit 5:1 und durften nach dem wichtigen 8:1-Erfolg am Freitag gegen Pforzheim erneut jubeln.

Tennis-Profi Hanfmann, zuletzt an Covid 19 erkrankt und gerade wieder aus seiner Quarantäne entlassen, war als Fan auf der Anlage des TC 02 in der Breslauer Straße zu Gast, hatte sich am Morgen auch eingespielt. Am Ende fühlte er sich aber noch nicht hundertprozentig fit, wollte vor seinem Einsatz bei den US Open, wo er im Hauptfeld gesetzt ist, wahrscheinlich auch nichts mehr riskieren.

„Wir haben ihn nicht angerufen, er kam von sich aus, was uns natürlich sehr freut. Und da er ab Montag in Urlaub ist, haben wir es ihm selbst überlassen, ob er spielen will oder nicht“, sagte Weinheims Sportlicher Leiter Jürgen Kadel. Doch allein sein Erscheinen machte Weinheim froh und zeigt auch, dass es stimmt im Teamgefüge des TC 02.

Das Teamgefüge passt

Das bestätigt auch Thomas Laurent, Weinheims Nummer 1 in dieser Saison, der gestern leichtes Spiel mit seinem Gegner Adrian Obert hatte. Beim 6:1, 6:2 war er nach einer guten Stunde durch. Im Doppel mit Arthur Reymond wäre es wahrscheinlich noch schneller gegangen, hätte ein Gewitter bei 5:0-Führung gegen Obert/Schmidt nicht zu einer Unterbrechung geführt. „Ich fühle mich hier extrem wohl und willkommen und freue mich, dass ich nach etwas Anlaufschwierigkeiten auch meine Leistung bringe. Das lag auch daran, dass ich meine körperlichen Probleme mithilfe unserer Physiotherapeutin Meike schnell auf die Reihe bekommen habe“, sagte Weinheims Franzose. Dass er auch in der kommenden Saison für Weinheim aufschlagen wird, hofft der 24-Jährige. „Ich komme gern.“

Zum Gala-Auftritt Laurents kam auch noch das beste Spiel von Tim Handel. Der nach Hanfmann am zweitbesten platzierte Deutsche im Weinheimer Team führte im ersten Satz schon 5:2, um dann doch noch das 5:5 zu kassieren. Auch im Satztiebreak führte er schon 4:0, ehe Gegner Paul Wörner noch zum 5:4 aufkam. Der Satz ging dann aber klar mit 10:5 an Handel, der im zweiten Satz beim 6:2 sein bestes Tennis auspackte.

„Ich bin sehr zufrieden, zumal ich ja meist gegen besser platzierte Gegner gespielt habe. Es hilft, gegen gute Leute zu spielen, dadurch konnte ich mein Niveau steigern“, sagte Handel, der ab heute das ITF-Turnier in Wetzlar bestreitet, aber zum Saisonabschluss auch den Weinheimern wieder zur Verfügung stehen will.

Weil gestern der an Position sechs spielende Moritz Baumann beim 6:1, 6:1 gegen Philipp Bauer kurzen Prozess machte und Kapitän Frank Wintermantel den Fluch brach und beim 3:6, 7:5 und 10:5 endlich den Matchtiebreak gegen Bastian Bross gewann, hatten die Weinheimer schon früh vier Punkte im Sack. Zwar musste sich Jonas Lütjen dem 39-jährigen Andrej Kracman in zwei

Sätzen beugen, doch Arthur Reymond machte in zwei Sätzen gegen Francisco Augustin Comesana mit dem fünften Punkt den Sieg bereits nach der 5:1-Einzelführung perfekt. In den Doppeln setzten Laurent/Reymond, Wintermantel/Lütjen und Baumann/Müller noch die Siegzähler zum 8:1-Endstand drauf.

Vor den abschließenden Spielen in Stuttgart und Augsburg hat der TC 02 also den Verbleib in der 2. Bundesliga sicher – einer Liga, in der Jürgen Kadel die Weinheimer auch gut angesiedelt sieht. „Der Ausflug in die 1. Liga war eine tolle Erfahrung und wenn wir es wieder einmal dahin schaffen sollten – warum nicht. Aber um eine wirklich gute Mannschaft zu haben, bedarf es auch eines entsprechenden Budgets. Und das ist nur schwer zusammenzubekommen.“

Den Weinheimer Weg sieht der Sportliche Leiter eher darin, weiterhin jungen Talenten die Chance zu geben, ihre Erfahrungen in der 2. Liga zu sammeln. „Mit Liga 2, Badenliga und Bezirksliga sind wir da vom Verein her gut aufgestellt, dass Leute wie Tim Heger oder Torben Steinorth den Weg nach oben schaffen.“ AT



TC-02-Kapitän Frank Wintermantel wird seinen Weinheimern auch in der kommenden Saison zur Verfügung stehen, verlegt seinen Lebensmittelpunkt aber in die schwedische Heimat seiner Frau. Bild: Marco Schilling